

Mehr Streuobst in der Bina-Vils-Region

Altfraunhofen/Adlkofen/Vilsheim. (red) Die Gemeinschaft der „Integrierten Ländlichen Entwicklung“ im südlichen Landkreis - die „ILE Bina-Vils“ ruft alle Mitbürger zum Mitwirken auf.

Die ILE Bina-Vils hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende Streuobstwiesen in der Region zu erhalten und neue Flächen dafür zu gewinnen. Der Streuobstanbau habe höchste Bedeutung für den Erhalt der Kulturlandschaft und Förderung der Biodiversität. Aufgerufen sind Grundstückseigentümer aus Aham, Adlkofen, Altfraunhofen, Baierbach, Bodenkirchen, Geisenhausen, Gerzen, Kröning, Neufraunhofen, Schalkham, Velden, Vilsbiburg, Vilsheim und Wurmscham, sich mit dafür geeigneten Flächen zu beteiligen. Das Anlegen von Streuobstwiesen ist für die Eigentümer kostenfrei.

Möglich sind vorhandene Wiesen und extensiv bewirtschaftete Weiden sowie offene Gärten und Brachflächen. Die Grundstückseigentümer können sich dazu bei ihrem Rathaus melden. Projektträger ist der Landschaftspflegeverband Landshut im Rahmen seines Projektes „Landshut blüht“, welches von der Regierung von Niederbayern mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert wird.